

Stellenausschreibung „DES! demokratisch-engagiert-selbstverwaltet!“

Die Sächsische Jugendstiftung sucht für das Projekt „DES! demokratisch-engagiert-selbstverwaltet“ zur Förderung von demokratischem Miteinander in selbstverwalteten Jugendtreffs zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Projektleitung (m/d/w).

Das Vorhaben unterstützt selbstverwaltete Jugendtreffs in Sachsen bei der Förderung und Aufrechterhaltung diskriminierungsfreier Zugänge und eines demokratischen Miteinanders. Gleichzeitig soll das Projekt Handlungskompetenzen zur Auseinandersetzung mit antidemokratischen Haltungen bei jungen Menschen vermitteln und den Aufbau einer Interessensvertretungsstruktur auf kommunaler und ggf. auf Landesebene unterstützen. Dafür wird mittels des Projektes über knapp zwei Jahre in allen Landkreisen mit den dort verankerten selbstverwalteten Jugendtreffs und vorhandenen hauptamtlichen begleitenden Strukturen Kontakt aufgenommen, ein bedarfsgerechtes Weiterbildungs- und Vernetzungsangebot aufgebaut, eine kommunale Interessensvertretungsstruktur geprüft und auf Landesebene eine abschließende vernetzende Veranstaltung durchgeführt.

Das sind ihre Aufgaben

- Die Umsetzung des Vorhabens anhand der vorliegenden Konzeption.
- Kontaktaufnahme, Netzwerkaufbau und Bedarfsanalyse bezüglich des Projektthemas bei selbstverwalteten Jugendtreffs in den sächsischen 10 Landkreisen.
- Entwicklung von bedarfsgerechten, demokratiefördernden Veranstaltungen im jeweiligen Landkreis mit passenden Weiterbildungs-, Unterstützungs- und Netzwerkangeboten unter Einbindung der vor Ort aktiven hauptamtlichen Akteure.
- Entwicklung einer passenden Interessensvertretungsstruktur auf kommunaler ggf. landesweiter Ebene mit der Zielgruppe.
- Dokumentation und Ergebnissicherung der Prozesse.
- Die Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt.
- Finanzabrechnung für das Projekt.
- Entwicklung und Weiterentwicklung der Projekthalte und Materialien.
- Die Vernetzung des Projektes mit weiteren Programmbereichen der Stiftung und anderen demokratiefördernden Projekten und Vorhaben in Sachsen.

Das ist ihr Profil

- Sie verfügen über einen sozialpädagogischen bzw. vergleichbaren pädagogischen oder einen politikwissenschaftlichen (Fach-)Hochschulabschluss
- Sie weisen Erfahrungen in der Jugendbildungsarbeit, Jugendbeteiligung und in der Zusammenarbeit mit Jugendarbeit und/ oder selbstverwalteten Jugendtreffs als Partner*innen vor.
- Wünschenswert sind Erfahrungen und Kenntnisse im Zusammenhang mit Rechtsextremismus, Rassismus, Antisemitismus und anderen Ungleichwertigkeitsvorstellungen im Kontext von Jugendgruppen.
- Sie können beteiligungsorientiert sowohl mit Jugendlichen als auch mit Netzwerkpartner*innen arbeiten
- Projektarbeit im sozialen Bereich und Projektmanagement sind ihnen vertraut.
- Sie besitzen eine Methoden- und Sozialkompetenz für die Moderation und Gestaltung von partizipativen Prozessen und Konfliktsituationen.
- Sie haben Erfahrung in der Erfassung von Bedarfen und der Entwicklung daraus resultierender bedarfsgerechter Weiterbildungsangebote im Bereich Demokratiebildung.
- Sie möchten sich gern beruflich und persönlich weiterentwickeln.
- Sie haben Freude an Organisation und Kommunikation und sind geschickt im Netzwerkaufbau und der Netzwerkpflge.
- Sie verfügen über einen sicheren Umgang mit gängigen EDV-Anwendungen.
- Sie sehen sich in der Lage komplexe Sachverhalte für unterschiedliche Zielgruppen verständlich aufzubereiten.

- Sich schnell auf unterschiedliche Anfragen einstellen und dabei nicht aus der Ruhe geraten, ist eine Ihrer Stärken.
- Strukturiertes und eigenverantwortliches Arbeiten liegt Ihnen.

Wir bieten Ihnen:

Ein interessantes und abwechslungsreiches Arbeitsfeld in einer landesweit agierenden Stiftung. Bei uns arbeiten Sie in einem multiprofessionellen Team mit einer guten Teamkultur mit einer fairen Verteilung der Verantwortungs- und Entscheidungsbefugnisse. Als Mitarbeiter*in der Stiftung gestalten Sie aktiv das Projekt und die Stiftungsarbeit mit. Neben Möglichkeiten zur persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung, haben Sie auch die Chance, im Rahmen der Stiftungstätigkeit neue Ansätze und Methoden zu entwickeln und zu erproben.

Die ausgeschriebene Stelle umfasst 27h/ Woche in 2023 und 20h/ Woche in 2024 und soll vorbehaltlich zur Verfügung stehender Haushaltsmittel zum 01.03.2023 besetzt werden. Ein höherer Stundenumfang ist in Kombination mit der Mitarbeit in ähnlichen Projekten möglich. Die Stelle ist vorerst befristet zum 31.12.2024. Das Vorhaben „DES! demokratisch-engagiert-selbstverwaltet“ wird in Kooperation und in direkter Zusammenarbeit mit der Sächsischen Landjugend e.V. umgesetzt. Arbeitsort ist die Geschäftsstelle der Sächsischen Jugendstiftung in Dresden, der Wirkungskreis bezieht sich auf Sachsen. Wir erwarten die Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten, zu Mobilität und den Besitz eines Führerscheins Klasse B. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung nach TV-L.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, schicken Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail bis spätestens 20.02.2023 an info@saechsische-jugendstiftung.de. Persönliche Vorstellungsgespräche finden in der 8 KW statt, sind grundsätzlich je nach Eingang der Bewerbung aber auch schon eher möglich.

Sächsische Jugendstiftung
Andrea Büttner
Weißeritzstr. 3
01067 Dresden
Für Rückfragen:
0351 - 323719010

Weitere Informationen zu unserer Organisation finden Sie unter www.saechsische-jugendstiftung.de.

Bitte beachten Sie:

Auf dem Postweg zugestellte Bewerbungen können nach Abschluss des Verfahrens leider nicht zurückgesandt, jedoch bis zu drei Monate nach Bewerbungsschluss bei uns persönlich abgeholt, werden.

Reisekosten für Gespräche im Rahmen der Bewerber*innenauswahl können nicht übernommen werden.

Ihre Daten werden ausschließlich für das Bewerbungsprozedere verwendet, nicht an Dritte weitergegeben und direkt nach Besetzung der Stelle gelöscht.